

Die Favoriten dominieren wieder

Billard: Windener Jörg Undorf sichert sich den Gewinn der Stadtmeisterschaft

Düren. Bei den 41. Billard Stadtmeisterschaften in der Disziplin Dreiband konnte Jörg Undorf (BC Winden) nach seinen jüngsten Gewinn im Jahr 2007 zum siebten mal den Stadtmeister-Pokal in Empfang nehmen.

Den zweiten Platz belegte Carl Laschet (BSC Merzenich) vor seinem Merzenicher Teamkollegen Thomas Coenen, der im kleinen Finale Heinz Nießen (BSC Birkesdorf) auf den vierten Rang verweisen konnte.

ter Berthold Becker mit 30:24 nach 16 Aufnahmen.

Im Duell der Bundesligaerfahrenen Aktiven erreichte Jörg Undorf mit 30:26 gegen seinen ehemaligen Teamkollegen Thomas Coenen das Finale.

Hier sahen die zahlreichen Zuschauer zwei spielfreudige Akteure in einer Partie, die das Prädikat „Endspiel“ voll verdiente. Ein 30:24 nach 15 Aufnahmen brachten dem Windener Jörg Undorf dann auch verdient die Stadtmeisterwürde ein. Dabei spielte er mit dem Besten Gesamtdurchschnitt (GD) von 1,5, dem Besten Einzeldurchschnitt (BED) von 2,308 und der Besten Höchstserie von acht Punkten in allen Bereichen Turnierbestmarken ein.

Bestnoten

Für den Gastgeber, den BSC Birkesdorf, vergaben die Aktiven ebenfalls Bestnoten und nicht unerwähnt sollte bleiben, dass Heinz Nießen mit einem Besten Einzeldurchschnitt von 1,5 ein großes Ausrufezeichen setzte. (ulh)

30 Jahre BSC Birkesdorf

Es war auch dieses Jahr wieder ein hochklassiges und gut besetztes Turnier, für das der BSC Birkesdorf anlässlich des 30-jährigen Vereinsbestehens seine Wettkampfstätte zu Verfügung stellte. Anders als in den Vorjahren gaben sich die so genannten Favoriten, die den Kreisverband Düren bei den Deutschen Billardmeisterschaften in jüngster Vergangenheit würdig repräsentiert hatten, überhaupt keine Blöße und zogen mit eindrucksvollen Leistungen in das Halbfinale ein.

Spielfreude

Dort bezwang der Deutsche Vizemeister dieser Disziplin, Carl Laschet, den amtierenden Stadtmeis-



Die besten Spieler der Dürener Stadtmeisterschaft im Billard.